



Webinar

Online: Wenn Schuldner/-innen versterben: Vollstreckung"n
Nachlass und gegen die Erbenden

[Preis](#)
[Details](#)

Anmelde-Nr.

ST24-00305

Termin

10.10.2024 - 10.10.2024

820,00 €

Bronze 779,00 €

Silber 762,60 €

Gold 738,00 €

Vollstreckung"n Nachlass?
Kennen Sie"esem Fall die
wichtigsten Voraussetzungen,
die Sie beachten müssen?
Informieren Sie sich"eser
Veranstaltung über die
formellen Anforderungen und
möglichen Vorgehensweisen
der Vollstreckung"n Nachlass,"
entscheidenden Augenblick
effektiv handeln"önnen.

Wir beraten Sie gerne.



Jessica Götte

B.A.

Produktmanagerin

[+49 2602 14-9820](tel:+492602149820)

jessica.goette@adg-campus.de

Beschreibung

Schuldner verstirbt – was ist nun'n?

Wenn ein Schuldner stirbt, sind bei den Gläubigern plötzlich viele Fragen offen: Wer kommt als Erbe des Schuldners in Betracht und wie kann/mittelt werden? Kann/mesem Zeitpunkt überhaupt weiter'n Nachlass und darüber hinaus gegen die Erben vollstreckt werden? Kann der Gläubiger auf das eigene Vermögen der Erben zugreifen? Und kann erfolgreich auf das Vermögen des Verstorbenen zugegriffen werden, obwohl kein Erbe bekannt ist?

Wenn ein Schuldner verstirbt, bedeutet das für eine Bank als Gläubiger nicht automatisch, dass die Forderungen abgeschrieben werden müssen. Jedoch gibt/i der Vollstreckung'n Nachlass wichtige Voraussetzungen, die Sie beachten müssen: Informieren Sie sich bereits im Vorfeld über die formellen Anforderungen und möglichen Vorgehensweisen der Vollstreckung'n Nachlass," entscheidenden Augenblick effektiv handeln"önnen.

Nach einer Wissensauffrischung'n aktuellen gesetzlichen Regelungen des Erbrechtsverfahrens erfahren Sie/serem Seminar, gegen wen und mit welchen Möglichkeiten Sie nach dem Tod des Schuldners offene Forderungen durchsetzen können. Der Fokus richtet sich dabei auf die praktischen Probleme, wie beispielsweise

bei unbekanntem Erben oder bei Nachlassinsolvenzverfahren.

Inhalte

Ermittlung der Erben des Schuldners

- Gesetzliche Erbfolge (Erbordnung, Ehegattenerbrecht, der Fiskus als gesetzliche Erben)
- Gewillkürte Erbfolge (Testament, Erbvertrag, Vermächtnis und Pflichtteil)
- Ausschlagung einer Erbschaft

Zwangsvollstreckungsmöglichkeiten

- Tod des Schuldners nach begonnener ZV (§ 779 ZPO)
- Haftung der Erben und des Nachlasses
- ZV gegen die Erben oder"n Nachlass?
- Nachlasspflegschaft
- Erbscheinerteilung auf Gläubigerantrag
- Europäisches Nachlasszeugnis
- Internationales Erbrechtsverfahren
- Nachlassinsolvenzverfahren
- Dürftigkeitseinrede
- Vollstreckung bei der Nachlassverwaltung
- Vollstreckung bei Vor-/Nacherbschaft
- Vollstreckung bei unbekanntem Erben
- Eigenvermögen des Erben
- Zwangsvollstreckung"n Nachlass
- Taktische Möglichkeiten bei der Nachlassvollstreckung
- Haftungsbeschränkungsmöglichkeiten der Erben
- Wie können die Vollstreckungskosten möglichst gering gehalten werden?
- Fallbetrachtung

Nutzen

- Sie erhalten das Handwerkszeug," Todesfall von Schuldner die Zwangsvollstreckung in Gang"ingen oder bereits begonnene Vollstreckungsverfahren erfolgreich fortzuführen.
- Sie lernen Instrumente kennen, die Ihnen einen strategischen Vorteil gegenüber anderen Gläubigern verschaffen.
- Sie besprechen anhand von Praxisfällen die passende Anwendung der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten.
- Sie können im Vorfeld eingereichte Fälle aus Ihrer Praxis besprechen.

Dozenten

Rainer Goldbach, Stadt Mörfelden-Walldorf, GS-Seminare, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Rainer Goldbach ist Beamter" hobenen Dienst, Seminarleiter und Lehrbeauftragter für Vollstreckung, Verwaltungszwangsverfahren, Insolvenz-/Grundbuchrecht. Er ist (Mit)autor vollstreckungsrechtlicher Fachbücher, Kommentaren zum ZVG und zahlreicher Aufsätze.

Uta Goldbach, Landessozialgericht Rheinland-Pfalz, GS-Seminare

Uta Goldbach ist Beamtin" hobenen Dienst und Seminarleiterin" n Fachgebieten Vollstreckung, Insolvenzrecht, Grundbuchrecht und Verwaltungszwangsverfahren. Sie ist Mitautorin vollstreckungsrechtlicher Fachbücher sowie einem OnlineKommentar zum ZVG.
